

Mit 40 nochmal auf Lehramt studieren?

Beitrag von „jabberwocky“ vom 28. Juni 2016 07:40

Hallo,

ich habe auch Lehramt als Zweitstudium studiert. Ich denke die einzige Altersbeschränkung, die es evtl gibt ist die zur Verbeamung. Die sollte aber nur eine untergeordnete Rolle spielen. Du solltest aber klären, ob Du ein Studium organisieren kannst. Hier ein paar Punkte aus meiner Erfahrung:

- hast Du jemanden, der dein/euer Leben finanziert (Mann?) und bereit ist, dein Studium mitzutragen (finanziell und organisatorisch)?
- hast du geregelte Kinderbetreuung?
- Studium mit Kind ist anstrengend (ich finde es aber trotzdem super, ich bin aber auch der Typ dafür)
- in Hannover (und ich schätze an anderen Unis wird die Argumentation ähnlich sein) wurde mir mein Diplom nicht als 1. Staatsexamen und meine Diplomarbeit auch nicht als Masterarbeit anerkannt. Das 1. Staatsexamen (oder Master of Education) ist auch schon etwas sehr anderes als ein fachwissenschaftliches Diplom. Diplom- und Masterarbeit hingegen sind von der Leistung her vergleichbar. Viele Unis schließen die Anerkennung aber aus (schau mal in die Prüfungsordnungen) weil sie verhindern wollen, dass jemand irgendwo ein "billiges" Diplom macht und sich dann den hochwertigen "Stempel" woanders holt (natürlich hält sich da jede Uni für den "hochwertigen" Stempellieferanten ;-P)
- Mir wurden alle fachwissenschaftlichen Module anerkannt, ich habe also nur noch Fachdidaktik und Pädagogik/Sozialwissenschaften studiert (und mein zweites Fach, aber das hatte ich auch noch nicht studiert, das wird für Dich ja wahrscheinlich etwas anders sein)
- Ein Zweitstudium mit der Erfahrung des ersten und mit dem Organisationstraining, das man so mit Kind bekommt, ist super.
- Kommst du damit klar, dass deine Kommilitonen 10-20 Jahre jünger sein werden als du? Zum Teil sind die in den ersten Semestern noch sehr "klein", fast noch Schüler. In meinem ersten Semester haben sich die Studis Briefchen geschrieben... (süß aber manchmal nervig :-))
- Schau dir die Unis in deiner Gegend an (mit Kind bist du wahrscheinlich nicht so flexibel) und schau in die Prüfungsordnungen
- überlege auch, ob ein Quereinstieg/Seiteneinstieg was wäre

viel Erfolg 